



Lebenshaus

Osterfeld

Geistliches Zentrum

*Auf dem Weg ...*

*... brauchen wir  
Freundinnen  
und Freunde*

**Auf dem Weg** in Osterfeld sind wir seit 1994 und haben ein kleines geistliches Zentrum für die Menschen und Gemeinden unserer Region aufgebaut. Von Beginn an war uns klar, dieser Weg geht nicht ohne **Freundinnen und Freunde**, die uns begleiten, beraten, wahrnehmen, fördern, helfen, ...!

*Mit dem Lebenshaus verbinde ich vertraute Menschen und Menschen, die ich neu kennen lerne. Menschen, die zuhören, Menschen, die etwas zu sagen haben und neue Impulse geben können. Das Lebenshaus bedeutet für mich: Wellness für die Seele, Ballast abwerfen, zur Ruhe kommen, Kraft tanken, Orientierung finden. Ein Ort, Gott nahe zu sein.  
Monika Meyer,  
Nierstein*



Wir sind dankbar für alle Menschen, die in den zurückliegenden Jahren unsere Lebenshausarbeit unterstützt haben. Ohne diesen Beistand hätten wir unseren Weg so nicht gehen können.



Was ist bisher konkret durch Freundinnen und Freunde ermöglicht worden?

Zum Beispiel:

der Kauf und die Renovierung des Hauses

die Ausstattung der Zimmer

Angebote von Referententätigkeiten

der Neubau der Kapelle

Finanzierung der Leitungsstelle

Kuchen backen für das Sonntagscafé

Investitionen finanzieren und Schulden abzutragen

*Raus aus dem Alltag. Abschalten. Innehalten. Auftanken. Ich brauche die Auszeit in meinem Leben, um abzulegen, was mich beschwert. Ich brauche Pausen, um auszuruhen und mich zu erholen. So gewinne ich einen neuen Blick auf mein Leben und ich erhalte Impulse für meinen Alltag. Im Lebenshaus erfahre ich diese Stärkung.*  
*Kerstin Griesing,*  
*Gemeindepädagogin,*  
*Dautphetal*



Gute Freundinnen und Freunde benötigen wir heute und in Zukunft genauso dringend wie zu Beginn unsere Lebenshausarbeit, denn es gibt noch viel zu tun.

Deswegen sagen wir offen:

## ***Wir brauchen Menschen, die mit uns gehen!***

Mitdenken, mitbeten, mitarbeiten, mitspenden sind Zeichen guter Weggemeinschaft. Sich gegenseitig wahrnehmen, ergänzen, einander bereichern und füreinander da sein ist Ausdruck eines guten Miteinanders.

Wir suchen für die Zukunft Freundinnen und Freunde,

- die sich begeistern lassen, die Lebenshausidee weiter zu entwickeln
- die bereit sind mitzuarbeiten, Verantwortung zu übernehmen und Zukunft gestalten
- die für unsere Arbeit beten und werben
- die uns helfen, unsere Darlehen abzutragen
- die sich mit uns auf den Weg machen, Glauben und Leben zu gestalten

*Geistliche Impulse für gelebte Spiritualität bietet das Lebenshaus mit seinen Programmen, darüber hinaus viele Möglichkeiten für kleinere Gruppen bei Klausuren und Rüstzeiten. Ich bin froh und dankbar, dass wir das Lebenshaus Osterfeld in unserem Dekanat haben und es zur Profilierung der Arbeit im Dekanat beiträgt.  
Gerhard Failing, Dekan,  
Biedenkopf*





*Auf dem Wege ...*

gehen - üben - gestalten  
ausatmen - durchatmen - aufatmen  
ruhen - lassen - hören  
schweigen - schauen - beten  
DU - ich - du



Auf dem Weg  
zu Gott  
hat der Mensch  
drei Freunde:




Langsam-  
keit



Stille



Liebe



**Begleiten und  
unterstützen Sie  
uns auf dem Weg  
in die Zukunft!**

**Vorstand und Leitung  
des Lebenshauses.**